

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in	Thomas Hornung
	Telefon (0202)	563 2625
	Fax (0202)	563 8057
	E-Mail	thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.06.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0548/11/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
30.06.2011 Sportausschuss		Entgegennahme o. B.
Neubau einer Sporthalle an der Gesamtschule Langerfeld		

Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 14.06.2011
 „Planung des Neubaues Turnhalle Langerfeld“

Beschlussvorschlag

Die Beanwortung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Nocke

Begründung

Für den Bau der neuen Sporthalle an der Gesamtschule Langerfeld sind in der Finanzplanung des laufenden Haushaltes 2010/2011 Baumittel ab 2012 bis 2014 von insgesamt 3,5 Mio. Euro – finanziert aus Mitteln der Bildungspauschale – berücksichtigt (2012: 300.000 €, 2013: 1,7 Mio. €, 2014: 1,5 Mio. €).

Diese Einplanung soll in den Haushalt 2012/2013 übernommen werden.

Voraussetzung für einen Grundsatzbeschluss des Rates ist eine Planung mit Kostenschätzung, die bisher nicht vorliegt. Bei der hierzu erforderlichen Abstimmung

des Bau- und Raumprogrammes wurde deutlich, dass die Schulleitung eine multifunktionale Nutzung der Halle im größeren Umfang für schulische Veranstaltungen plant.

Die bauliche Realisierung würde nach Stellungnahme des Gebäudemanagements wegen der zusätzlichen Nutzflächen sowie weitergehender bauordnungsrechtlicher und technischer Anforderungen Zusatzkosten von mehreren Millionen Euro bedeuten. Da dies nicht finanzierbar und im übrigen auch funktional wegen möglicher Nutzungskonflikte Schule/Vereinssport problematisch ist, sollen deshalb andere Lösungen mit der Schulleitung erörtert werden.

Nach Festlegung eines finanzierbaren Bau- und Raumprogrammes muss das Gebäudemanagement zunächst mit entsprechenden kostenpflichtigen Planungen beauftragt werden.

Bei entsprechenden Gremiumsbeschlüssen wäre nach momentanem Stand ein Baubeginn für die Sporthalle frühestens im Jahre 2013, die Innutzungnahme voraussichtlich in 2014 möglich.